

ORGANSPEZIFISCHES ZUSATZMODUL: KOLOREKTALES KARZINOM

BEI FRAGEN WENDEN SIE SICH BITTE AN DIE VERTRAUENSSTELLE DES KREBSREGISTERS:
POSTFACH 10 24 64 – 66024 SAARBRÜCKEN
TEL.: 0681-501-4538 E-MAIL: vertrauensstelle@krebsregister.saarland.de

Krebsregister
SAARLAND



A. ANGABEN ZUR PATIENTIN/ZUM PATIENTEN ▶ ALTERNATIV KANN EIN ETIKETT AUFGELEBT WERDEN

A1 Nachname, Titel A1 Vorname/n A3 Geburtsdatum, TT.MM.JJJJ
A5 Straße, Hausnummer A5 PLZ A5 Wohnort

C. ANGABEN ZUR MELDEPFLICHTIGEN PERSON ▶ ALTERNATIV KANN EIN ADRESS-STEMPEL AUFGEBRACHT WERDEN

C1 Nachname, akademischer Grad C1 Vorname/n
C2 Praxis/Klinik/Abteilung/Station

REGISTERINTERN

D. ANGABEN ZUM TUMOR ▶ DIE ANGABEN BEZIEHEN SICH AUF DEN ZEITPUNKT DER PRIMÄREN DIAGNOSESTELLUNG

Datum Erstdiagnose: D1 TT.MM.JJJJ
Tumordiagnose: D2 Freitext
Mutation K-ras-Onkogen: D17 Wildtyp D17 Mutation D17 Unbekannt D17 Nicht untersucht
Abstand des Tumorunterrandes zur Anokutanlinie (bei Rektumkarzinom): D18 cm D18 Unbekannt

R. ANGABEN ZUR THERAPIE

Präoperative ASA-Klassifikation:

R3 1 = normaler, ansonsten gesunder Patient R3 2 = Patient mit leichter Allgemeinerkrankung R3 3 = Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung und Leistungseinschränkung R3 4 = Patient mit inaktivierender Allgemeinerkrankung, ständige Lebensbedrohung R3 5 = moribunder Patient

Art des Eingriffs:

R4 Elektiveingriff R4 Notfalleingriff R4 Unbekannt

Präoperative Anzeichnung der Stomaposition (bei Rektumkarzinom):

R5 Anzeichnung durchgeführt R5 Anzeichnung nicht durchgeführt R5 Kein Stoma R5 Stoma angelegt Anzeichnung nicht bekannt R5 Unbekannt

Abstandsangaben (bei Rektumkarzinom)

Abstand zur mesorektalen Faszie, wenn MRT oder Dünnschicht-CT durchgeführt wurde: R6 mm R6 Durchgeführt, aber Abstand nicht angegeben R6 MRT/CT nicht durchgeführt R6 Unbekannt

Minimaler Abstand des aboralen Tumorrandes zum aboralen Resektionsrand: R6 mm R6 Unbekannt

Minimaler Abstand des Tumors zur circumferentiellen mesorektalen Resektionsebene: R6 mm R6 Unbekannt

Anastomosensuffizienz (bei Rektumkarzinom):

R7 Grad B R7 Grad C R7 Keine Insuffizienz oder höchstens Grad A R7 Unbekannt

Art der durchgeführten Exzision und ggf. Qualität des TME*-Präparates (bei Rektumkarzinom):

R8 Lokale Exzision durchgeführt R8 *PME durchgeführt R8 Grad 1 gut R8 Grad 2 moderat R8 Grad 3 schlecht R8 Andere OP durchgeführt R8 Unbekannt

*TME = totale mesorektale Exzision; PME = partielle mesorektale Exzision

S. SONSTIGES

Sozialdienstkontakt: Erster Kontakt am S1 S1 Kein Kontakt S1 Unbekannt
TT.MM.JJJJ

Einschluss in Studie mit Ethikvotum: S3 Ja S3 Nein S3 Unbekannt

INFORMATIONEN UND HILFSTELLUNG

ZUR DURCHFÜHRUNG VON MELDUNGEN ZU KREBSERKRANKUNGEN AN DAS KREBSREGISTER SAARLAND

ORGANSPEZIFISCHES ZUSATZMODUL: KOLOREKTALES KARZINOM

ALLGEMEINES, ABSCHNITTE A UND C

Der Bogen „Organspezifisches Zusatzmodul: Kolorektales Karzinom“ muss sowohl in Verbindung mit dem Meldebogen „Diagnose einer Tumorerkrankung“ als auch in Verbindung mit dem Meldebogen „Beginn und Abschluss einer therapeutischen Maßnahme“ eingereicht werden.

Informationen zu Abschnitt A (Angaben zur Patientin/zum Patienten), Abschnitt C (Angaben zur meldepflichtigen Person) sowie den Feldern D1-D4 von Abschnitt D (Angaben zum Tumor) entnehmen Sie bitte der Broschüre „Informationen und Hilfestellung zur Durchführung von Meldungen zu Krebserkrankungen an das Krebsregister Saarland“. Die Angaben zur Patientin/zum Patienten (Abschnitt A), zur meldepflichtigen Person (Abschnitt C) und zum Sitz des Tumors (Abschnitt D1-D4) müssen nicht erneut eingetragen werden, wenn der Modulbogen zusammen mit einem Diagnose- oder Therapiebogen übersendet wird und die Bögen fest verbunden sind.

ANGABEN ZUM TUMOR (ABSCHNITT D)

Abschnitt D umfasst Angaben zur Diagnose der Tumorerkrankung. Die Angaben beziehen sich auf den Zeitpunkt der primären Diagnosestellung.

- D17:** Kreuzen Sie bitte - sofern untersucht - an, ob das K-ras-Onkogen als Wildtyp-Gen oder mit Mutation vorliegt.
- D18:** Bitte geben Sie bei Meldungen zu Rektumkarzinomen - sofern untersucht - den Abstand des Tumorunterrandes zur Anokutanlinie in **Zentimetern** an.

THERAPIE (ABSCHNITT R)

Der Abschnitt umfasst Angaben zur präoperativen ASA-Klassifikation der Patientin/des Patienten, Angaben zur Operation sowie für Meldungen zu Rektumkarzinomen weitere Abstandsangaben.

- R3:** Bitte geben Sie die Einstufung der Patientin/des Patienten nach der ASA-Klassifikation bei präoperativer Untersuchung durch die Anästhesie an.
- R4:** Angabe der Modalität der Eingriffsdurchführung
- R5:** Bei Meldungen zu Rektumkarzinomen tragen Sie bitte ein, ob eine präoperative Anzeichnung der Stomaposition stattgefunden hat.
- R6:** Bitte geben Sie bei Meldungen zu Rektumkarzinomen - sofern untersucht – die aufgelisteten Abstandsangaben in **Millimetern** an.
- R7:** Bei Meldungen zu Rektumkarzinomen geben Sie bitten den Grad der Anastomoseninsuffizienz nach elektivem Eingriff mit Anastomosenanlage an:
Grad A: keine therapeutische Konsequenz
Grad B: Antibiotikagabe oder interventionelle Drainage oder transanale Lavage/Drainage
Grad C: (Re)-Laparotomie
- R8:** Geben Sie bei Meldungen zu Rektumkarzinomen bitte die Art der Exzision und bei durchgeführter totalen mesorektalen Exzision (TME) die Qualität des TME-Präparates an:
Grad 1, gut: Mesorektale Faszie erhalten
Grad 2, moderat: Intramesorektale Einrisse
Grad 3, schlecht: Erreichen der Muscularis propria oder Tumor

SONSTIGES (ABSCHNITT S)

- S1:** Geben Sie bitte an, ob ein Sozialdienstkontakt im Rahmen der Erst- oder Rezidivbehandlung stattgefunden hat. War dies der Fall, tragen Sie bitte das Datum im Format TT.MM.JJJJ ein.
- S3:** Geben Sie bitte an, ob die Patientin/der Patient an einer Studie mit Ethikvotum teilnimmt.